



Werde Schiedsrichter **Vereinsguide - Wie gewinne ich Schiedsrichter?**

Es wird zunehmend schwieriger Vereinsmitglieder vom Ehrenamt zu überzeugen. Zeitgleich werden die Arbeit im Vorstand und die Aufgaben im Trainingsbereich nicht weniger. Und dann auch noch das schwierige Thema mit den Schiedsrichtern. Der Kreisschiedsrichterausschuss gibt mit diesem Guide Tipps und wertvolle Vorschläge, wie wir gemeinsam, trotz der aktuellen Situation, Schiedsrichter gewinnen und damit unseren Spielbetrieb weiterhin in gewohnter Weise aufrechterhalten können.

1. Internetpräsenz: Hat dein Verein eine Internetseite? Häufig sind für sämtliche Mannschaften Ansprechpartner für Anfragen hinterlegt und auch die angehenden Schiedsrichter benötigen eine Möglichkeit zur Kontaktaufnahme. In eurem Verein sollte deshalb eine Person dazu ausgewählt werden. Im Idealfall sollte diese Person das Amt des Schiedsrichterobmanns bekleiden. Eine extra Rubrik im Bereich Fußball mit der Bezeichnung „Schiedsrichter“ ist dabei empfehlenswert. Fehlen darf auf keinen Fall der Link, der die nächsten geplanten Termine für die Anwärterlehrgänge bekannt gibt. Den Link für eine optimale Internetpräsenz und für die Anwärterlehrgänge findet ihr am Ende dieser Datei.

Besonders junge Menschen sind in vielen unterschiedlichen sozialen Netzwerken unterwegs. Seid kreativ! Ein Verein aus unserem Kreis zum Beispiel kündigt auf Facebook nicht nur die Spiele der Mannschaften zum Wochenende an, sondern auch die Einsätze der Schiedsrichter. Eine solche Art der Wertschätzung trägt zur Erhaltung der Referees bei.

2. Plakate und Flyer: Der Kreis stellt für euch Vereine Plakate in DIN 4 und Flyer in DIN 6 Format zur Verfügung. Bitte sendet eine kurze E-Mail mit den benötigten Mengen an unseren Lehrwart. Außerdem ist das Material auf unserer Internetseite abrufbar. Ein Aushang des Plakates am „schwarzen Brett“ oder an den Spielerkabinen ist sinnvoll. Die Flyer sollten beim Getränke- und Speisenverkauf ausgelegt werden. Eine weitere sinnvolle Art der Verteilung kann über die örtliche Wochenzeitung erfolgen. Die Austräger des Anzeigers sind oft bereit Beilagen in die wöchentliche Verteilung mit aufzunehmen. Der Link zum Flyer ist am Ende dieser Datei enthalten.

3. Informationsveranstaltung: Der Kreisschiedsrichterausschuss ist gerne dazu bereit einen Infoabend in eurem Vereinsheim oder einem anderen Raum durchzuführen. In einem 1 ½ stündigen geselligen Beisammensein haben die Anwesenden die Gelegenheit sämtliche Fragen zum Schiedsrichterwesen zu stellen. Darüber hinaus werden interessante Hinweise aus dem Regelwerk präsentiert und eine kuriose Videoanalyse durchgeführt. Mit einem spannenden Regelquiz wird der Abend spielerisch zu Ende gebracht.

4. Anwärterlehrgang: Ab der Saison 2018/19 werden die Schiedsrichteranwärterlehrgänge an verschiedenen Orten stattfinden. In jeder Saison absolvieren Schiedsrichteranwärter einen Lehrgang inklusive Prüfung im Südkreis und im Nordkreis. Dein Verein möchte auch einen Lehrgang vor Ort durchführen? Dann setzt euch mit dem Lehrwart in Verbindung. Benötigt wird lediglich ein Raum für mind. 25 Personen, eine Leinwand, eine Internetverbindung und die Möglichkeit, dass Mittagessen für die Anwärter und Lehrgangsleiter an den Samstagen der Lehrgänge zu organisieren. Die Rechnung übernimmt der Kreis. Die Termine werden normalerweise ein Jahr im Voraus bekannt gegeben, deshalb ist eine rechtzeitige Planung notwendig.



Niedersächsischer
Fußballverband e.V.
K r e i s Rotenburg /W.
- S c h i e d s r i c h t e r a u s s c h u s s -



5. Erhalt von Schiedsrichtern: Grundsätzlich gibt es keine Verpflichtung Schiedsrichter mit besonderen Benefits auszustatten. Nur solltet ihr euch als Verein fragen, ob jemals einer eurer Spieler für ein Trikot selbst bezahlt hat. Es folgt eine gesammelte Übersicht, die euch dabei helfen kann, Schiedsrichter langfristig an den Verein zu binden:

- Die Schiedsrichter-Ausstattung (Trikot, Hose, Stutzen) kann vom Verein gestellt werden. **Anmerkung vom KSA Rotenburg:** *Es ist unter den Schiedsrichtern normal, dass die Trikots vom Hersteller Adidas getragen werden. Sollte ein Schiedsrichter in eurem Verein in höheren Klassen als Assistent mitfahren, bleibt ihm nichts anderes übrig sich mit der aktuellen Kollektion auszustatten, die alle zwei Jahre veröffentlicht wird. Ansonsten wird der SR-Kamerad Probleme bekommen als Assistent mitfahren zu können.*
- Eure Schiedsrichter sind zwischen 14 und 18 Jahre jung und können noch kein Auto fahren? Nimmt eure Mannschaften in die Pflicht. Einige Vereine haben dieses Problem gelöst, in dem sie eine Mannschaft zum Fahren verantwortlich macht. Der junge Schiedsrichter kann sich rechtzeitig vor dem Spiel melden und der Verein stellt einen Spieler ab, der ihn dann fährt. Die Spiele der Jugendmannschaften sind meistens in der Woche oder am Samstag und sollten mit einem Spiel nicht kollidieren. Als Entschädigung für die Fahrtkosten erhält jeder Schiedsrichter 30 Cent pro Kilometer, die er an den Fahrer weitergeben kann.
- Euer Verein erhält von einem Sponsor Trainingsanzüge? Denkt auch an eure Schiedsrichter! Vielleicht ist der Gönner bereit auch sie zu bekleiden.
- In fast allen Vereinen ist die Anzahl an Schiedsrichtern kleiner als die Anzahl an Spielern. Es ist daher leichter jemanden zu finden, der das Schiedsrichterteam mit Trainingsanzügen oder anderen Sportutensilien ausstattet. Das spart Kosten und für Aufmerksamkeit in der lokalen Zeitung ist durch diese besondere Geste gesorgt.

6. Vorteile durch den DFB: Generell wird die ehrenamtliche Tätigkeit vom Deutschen Fußballbund unterstützt. Die Schiedsrichter sind dabei ganz besonders im Fokus. Ihr sucht Argumente für ein Vereinsmitglied Schiedsrichter zu werden? Hier erhaltet ihr eine kurze Aufstellung:

- Die Fahrtkosten zu den Spielleitungen werden ersetzt
- Der Schiedsrichter-Ausweis berechtigt zum freien Eintritt für alle Spiele des Deutschen-Fußballbundes
- Für jedes Spiel erhält der Schiedsrichter eine Aufwandsentschädigung



**Niedersächsischer
Fußballverband e.V.**
K r e i s Rotenburg /W.
- S c h i e d s r i c h t e r a u s s c h u s s -



6.a. Persönliche Vorteile auch für den Beruf:

- Teamfähigkeit: Ein Schiedsrichter muss im Team arbeiten können, muss sich mit seinen Assistenten verstehen
- Stressbeständigkeit: Die Schiedsrichter müssen auch in schwierigen Situationen einen "kühlen" Kopf bewahren, um richtig zu entscheiden. Sie fungieren oft auch als Schlichter zwischen den Mannschaften
- Präzision: Die Schiedsrichter müssen unter teilweise erschwerten Bedingungen schnelle und präzise Entscheidungen treffen
- Bescheidenheit: Der Schiedsrichter besetzt eine zentrale Position im Spiel. Doch er sollte das Spiel leiten, ohne selbst im Mittelpunkt zu stehen.
- Selbstbewusstsein: Schiedsrichter müssen Entscheidungen treffen und zu diesen Entscheidungen stehen.

7. Nützliche Informationen zum Schluss:

a) Ein Schiedsrichter muss nicht jeden Tag zur Verfügung stehen. Im DFBnet kann er seine Zeitplanung über Freitermine selbst managen. Der Kreis Rotenburg verlangt lediglich 15 Einsätze im Jahr und sollten diese Anzahl an Spielen nicht erreicht werden, wird in einem Einzelgespräch über die weitere Schiedsrichtertätigkeit gesprochen.

b) Ein Schiedsrichter muss 3 Lehrveranstaltungen in der Saison besuchen. Es stehen dabei über 20 Termine zur Auswahl.

c) Kein Schiedsrichter muss etwas pfeifen, was er nicht möchte.
Es ist überhaupt kein Problem, wenn der Schiedsrichter nur Frauen, nur Herren oder nur die Jugend pfeifen oder nur als Assistent mitfahren möchte. Diese Daten können ebenfalls im DFBnet gepflegt werden.

Links:

Anwärterlehrgänge: https://www.nfv-rotenburg.de/fileadmin/user_upload/kreis_rotenburg/Download/Schiedsrichterausschuss/Arbeitshilfen/Termine-Anwaerterlehrgang.pdf

Beispiel Internetpräsenz MTV Elm: www.mtv-elm.de/cms/index.php/fussball-mainmenu-2/schiedsrichter-mainmenu-24

Flyer „Werde Schiedsrichter“: https://www.nfv-rotenburg.de/fileadmin/user_upload/kreis_rotenburg/Aktuelles/2018/Flyer-Werde-SR/WerdeSchiedsrichter.jpg

Anhang:

Beispiel eines Aushangs von Viktoria Oldendorf



Wir brauchen Dich als Schiedsrichter



Vorteile:

- **Beitragsfreiheit beim SV Viktoria Oldendorf**
- **Schiedsrichterausstattung wird vom Verein gestellt**
- **Freier Eintritt zu allen Fußballspielen im DFB-Gebiet (auch Bundesliga)**
- **Regelmäßige Weiterbildungen beim NFV-Rotenburg**
- **Fahrtkosten und Spesen werden pro Spiel erstattet (Ein Taschengeld von ca. 15€ - 30€ pro Spiel)**
- **Gute Aufstiegschancen in höheren Ligen zu pfeifen**
- **Persönlichkeitsentwicklung, super fürs Berufsleben**

Das solltest du mitbringen:

- **Mindestalter von 12 Jahren**
- **Fußballinteressiert**
- **Interesse an regelmäßigen Weiterbildungen**
- **Zuverlässigkeit**
- **Mut zur Verantwortung**
- **Lust pro Saison min. 12 Spiele zu pfeifen (Es zählen auch die Einsätze als Assistent)**

Werde Schiedsrichter für den



SV Viktoria Oldendorf seit 1933 e. V.

Ansprechpartner für den SV Viktoria Oldendorf:

Jan Nieswandt Tel.:015156001285, gerne auch per WhatsApp, Nieswandt-Zeven@gmx.de

Nächster Schiedsrichterlehrgang (5 Abende a 3 Std, 2 Nachmittage a 6Std + 1 Prüfungstag):

13.08.2018 18:30Uhr Rotenburg,

Haus am Luhner Forst, Zum Flugplatz 11 27356 Rotenburg